



**Statement des Sprechers der „Braunschweiger Gruppe“,
Dr. Christos Pantazis, zur Schünemann-Reaktion auf geplantes
Atommüll-Bereitstellungslager.
„Unredlicher Versuch der CDU-Landesgruppe Hildesheim-
Braunschweig (HiBS), die jeweiligen Stimmungen vor Ort zu
bedienen“**

Zum am Samstag, 28. März 2020 erschienenen Statement des CDU-Landtagsabgeordneten Uwe Schünemann zur Standortfrage für ein geplante Atommüll-Bereitstellungslager zu Schacht Konrad ergänzt der Sprecher der „Braunschweiger Gruppe“, dem Zusammenschluss der SPD-Landtagsabgeordneten aus dem Bezirk Braunschweig, Dr. Christos Pantazis, in Anlehnung an die am Donnerstag, 26. März verschickte Pressemitteilung „Bund entscheidet sich gegen Atommüll-Bereitstellungslager zwischen Bechtsbüttel und Waggum“:

„Uwe Schünemann versucht, den natürlich verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Holzminden Sand in die Augen zu streuen, indem er hofft, dieses Thema parteipolitisch instrumentalisieren zu können und dazu einen Keil zwischen die betroffenen SPD-Abgeordneten zu treiben. Beides ist unredlich, da die Standortfrage nicht im Landtag, sondern von einer neutralen Bundesbehörde nach gesetzlichen Vorgaben getroffen wurde. Zudem ist Schünemanns Reaktion in dieser Frage wenig glaubwürdig, vertritt er gemeinsam mit dem Wolfenbütteler Frank Oesterhelweg als gleichberechtigter Leiter der CDU-Landesgruppe Hildesheim/Braunschweig (HiBS) doch sowohl die Interessen der Bürgerinnen und Bürger am alternativen Standort Waggum-Bechtsbüttel, als auch im Landkreis Holzminden und spielt beide damit gegeneinander aus. Wenn Schünemanns Linie also im Einklang mit der Position der Braunschweiger CDU-Abgeordneten verlaufen sollte, müssten Oesterhelweg und er dies den Menschen in unserer Region auch so offen kommunizieren und nicht die Fahne nach dem Wind hängen, nur um die jeweilige Stimmung vor Ort zu bedienen.

Selbstverständlich hat die „Braunschweiger Gruppe“ aus leidvoller regionaler Erfahrung vollstes Verständnis für die Sorgen der Anwohner*innen im Landkreis Holzminden und steht solidarisch an der Seite der örtlichen SPD, alle Mittel auszuschöpfen, die Entscheidung des Bundes kritisch zu hinterfragen und bestmögliche Lösungen im Umgang mit der Standortentscheidung zu erarbeiten.“

SPD Bezirk Braunschweig
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 – 480 98 10
info@spd-braunschweig.de
www.spd-braunschweig.de

Marcus Bosse
Bahnhof 1C
38300 Wolfenbüttel
5331 88 14 16
info@marcus-bosse.de

Christoph Bratmann
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 4 80 98-23
buero@christoph-bratmann.de

Jörn Domeier
Kleiner Wall 1
38350 Helmstedt
05351 39 92 5 - 12
buero@joern-domeier.de

Petra Emmerich-Kopatsch
Bäckerstr. 23/24
38640 Goslar
05321 3 97 99 89
kontakt@emmerich-kopatsch.de

Immacolata Glosemeyer
Goethestr. 48
38440 Wolfsburg
05361 8 90 52 91
info@immacolata-glosemeyer.de

Tobias Heilmann
Steinweg 11
38518 Gifhorn
05371 6 72 44 68
tobias.heilmann@lt.niedersachsen.de

Stefan Klein
Riesentrapp 14
38226 Salzgitter
05341 2 23 96 65
buero@stefanklein-mdl.de

Dunja Kreiser
Bahnhof 1c
38300 Wolfenbüttel
05331 88 14 15
info@dunja-kreiser.de

Matthias Möhle
Goethestr. 16
31224 Peine
05171 5 06 83 22
info@matthias-moehle.de

Dr. Christos Pantazis
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 4 80 98 27
buero@christos-pantazis.de

Philipp Raulfs
Steinweg 11
38518 Gifhorn
05371 1 54 74
kontakt@philipp-raulfs.de

Dr. Alexander Saipa
Bäckerstr. 23/24
38640 Goslar
05321 3 97 99 88
wahlkreisbuero@asaipa.de

Annette Schütze
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
0531 480 98 35
info@annette-schuetze.de